

1800 Euro zum Wiederaufbau der Josefskirche übergeben

St. Ingbert. „Das ist schon ein größerer Betrag“, meinte Pfarrer Arno Vogt am Dienstagabend, als er sich über die Übergabe von 1800 Euro freute und Angaben, in welcher Kategorie die Höhe des Betrages anzusiedeln sei, machte. Die St. Ingberter Bergkapelle hatte am 30. August mit anderen Vereinen in der Gustav-Clauss-Anlage ein Parkfest gefeiert und den Erlös dem Wiederaufbau der Josefskirche gestiftet.

Neben den Musikern waren der Heimat- und Verkehrsverein, das Technische Hilfswerk (THW), der Turnverein 1881, die Kolpingfamilie und die Pfarrei St. Josef an der Feier beteiligt. Nun war also die offizielle Übergabe im Pfarrbüro, bei der man die Sommerveranstaltung Revue passieren ließ. Ein schönes Fest sei es gewesen, darüber waren sich alle Anwesende am Montagabend einig. Vor allem der Abendbesuch sei sehr gut gewesen, meinte der Pfarrer. Auch das Abendfeuerwerk kam sehr gut an. Markus Wiesmeier, der zweite Vorsitzende der Bergkapelle, wies darauf hin, dass die Veranstaltung über Jahre hinweg immer wieder geplant gewesen sei, jedoch alljährlich dem Regen zum Opfer fiel. Beim Fest selbst hatte man zwar die eine oder andere logistische

Herausforderung zu absolvieren, was man jedoch unkompliziert und schnell in den Griff bekam. „Am Schluss haben alle über die Vereinsgrenzen hinweg Hand in Hand geschafft“, meinte Vorstand Wiesmeier stolz, ehe er Pfarrer Vogt das Geld zusammen mit einer Urkunde überreichte. Der Tenor der Runde beim Pfarrer: Ein schöner Platz, der mehr genutzt werden und auf dem man öfters feiern sollte. *jma*



Spendenübergabe an Pfarrer Arno Vogt (links).

Foto: jma

SZ 02.11.2007